

Newsletter Nr. 1 - 01/2021

Seit Juli 2019 gibt es unsere Gruppierung, die sich für mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz einsetzt. Wir führen regelmäßig Treffen durch, in letzter Zeit wegen Corona natürlich überwiegend virtuell.

Wir haben uns nun entschieden, **in regelmäßigen Abständen – so ca. alle drei Monate – einen Newsletter herauszugeben**, der unsere Arbeit dokumentiert und auf geplante Aktionen hinweist.

Nach wie vor ist die Klimakrise unsere größte Sorge. Je nachdem ob man die Kipppunkte als reale Gefahr ansieht oder eher nicht, ist Klimaneutralität bis 2035 bzw. 2050 notwendig. Das ist auf jeden Fall eine gewaltige Herausforderung, die mit jedem Jahr des Zauderns oder der Untätigkeit größer wird. Die Maßnahmen der Regierungen auf Bundesebene bzw. Bayern-Ebene sind



bisher allesamt unzureichend. Deutlich verstärktes Handeln auf allen Ebenen ist daher dringend angesagt. Dafür setzen wir uns ein.

Warum es uns gibt

Wir, das sind ca. 15 bis 20 Oberstdorfer Frauen und Männer, die sich für Klimaschutz einsetzen. Der Anstoß für unsere Gruppe kam über Fridays for Future in Sonthofen. Wolfgang Burgstaller und Martina Noichl hatten die richtige Idee: Es war uns zu wenig, nur alle paar Wochen zu demonstrieren. Wir wollten auch mit eigenen Aktionen für mehr Klimaschutz und vor allem hier in Oberstdorf vor Ort eintreten. Das führte zu unserem Namen: Oberstdorf for Future.

Aktuelle Aktionen und Planungen

Im Frühjahr 2021 werden wir über das **Ergebnis des <u>Fahrradklimatests des ADFC</u>** berichten und - wo notwendig - entsprechende Forderungen an den Gemeinderat stellen.

Um Oberstdorf nachhaltiger zu machen und den Klimaschutz voranzutreiben, brauchen wir einen konsistenten Plan. Einzelaktionen sind gut und schön, aber letztendlich ist es notwendig dass die Gemeinde koordiniert den aktuellen Stand analysiert, weitere Aktionen vereinbart und diese dann im Rahmen eines Managementplanes umsetzt und kontrolliert. Eine gut nutzbare Möglichkeit wäre der European Energy Award, der genau so ein Vorgehen zum Thema Klimaschutz unterstützt. Die dazu notwendige Beratung durch Fachleute kostet die Gemeinde nach Abzug der vom bayerischen Staat erhältlichen Förderung in etwa

4000 Euro pro Jahr. Angesichts der Bedeutung des Themas und der möglichen positiven Wirkung ein Schnäppchen. Seit Herbst 2020 haben wir Gespräche mit Bürgermeister Klaus King geführt, der unserem Anliegen gegenüber sehr offen ist und uns eingeladen hat, aktiv an diesem Thema mitzuarbeiten. Wir werden uns zu diesem Thema im Jahr 2021 weiter engagieren.

Auch wir wissen, dass es nicht immer einfach ist, ein nachhaltiges Leben zu führen. Wir verbrauchen derzeit leider viel mehr als uns auf unserer begrenzten Erde zusteht. Umso wichtiger ist es, <u>Angebote zu kennen</u>, die ein nachhaltigeres und damit zukunftsfähigeres Leben ermöglichen. Wir haben begonnen, aus unserer Sicht sinnvolle lokale Angebote in Oberstdorf und der Region aufzulisten. Das soll Ihnen helfen schrittweise immer ein bisschen nachhaltiger zu werden.

Weitere <u>Ideen und Vorschläge</u>, wie Oberstdorf nachhaltiger werden könnte haben wir geordnet nach den Kategorien <u>für die Kommune</u>, <u>Energie</u>, <u>Tourismus</u> und <u>Verkehr</u> entwickelt. Falls Sie noch andere Ideen und Vorschläge haben, lassen Sie uns es wissen.

Vergangene Aktionen

Zuletzt haben wir am 11. Dezember bei der weltweiten **Kerzen- und Beameraktion** "<u>Fight 1,5 Grad"</u> in Sonthofen mitgemacht.

Wir haben uns aktiv an den globalen Klimastreiks und hier konkret an den Aktionen von Fridays for Future in Sonthofen beteiligt. Um bereits die 12 km lange Anfahrt zum Event zu machen, haben wir einige Male ein Critical Mass Radeln auf der B19 veranstaltet. Hier nutzen wir die Möglichkeit der StVO, dass ab 16 Radlern diese als ein Fahrzeug gelten.



Sie können dann regulär in Zweiergruppen die gesamte Straßenseite befahren.

Und nicht zuletzt ...

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie nachträglich ein gutes, gesundes und nachhaltiges Jahr 2021.

Für **weitere Informationen oder Anregungen** können Sie uns über <u>E-Mail</u> ansprechen. Wenn Sie an unseren Gruppentreffen einmal monatlich teilnehmen möchten, <u>schicken Sie uns eine E-Mail</u>. Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.

Wenn Ihnen unsere Gruppe und unser Newsletter gefällt, leiten Sie ihn doch bitte einfach an andere interessierte Personen weiter.

Mehr Details und weitere interessante und aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Webseite https://www.oberstdorf-for-future.de/ oder in Facebook unter OberstdorfForFuture. Sowohl auf Facebook als auch auf unserer Webseite können Sie zu allen Themen mitdiskutieren. Bringen Sie sich ein!

Sie können diesen Newsletter jederzeit stornieren. Schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit dem Betreff "Newsletter stornieren" an die Adresse: newsletter@oberstdorf-for-future.de